



---

## Veranstaltungsankündigung

### „Vorbereitung auf die mündliche Prüfung“

**Termin:** 22. Juni 2021  
**Uhrzeit:** 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
**Ort:** Näheres wird angesichts derzeitiger Unwägbarkeiten noch bekanntgegeben

Zusammen mit meinen Mitarbeitern, Herrn Tim Barz und Herrn Paul Schafmeister, werde ich im Sommersemester 2021 eine Veranstaltung zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung mit integrierter Prüfungssimulation durchführen. Das Konzept und Veranstaltungsprogramm finden Sie nachstehend.

Die Veranstaltung wird verblockt abgehalten und findet am 22. Juni 2021 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Derzeit planen wir mit einer Online-Veranstaltung – sollten im Juni kleine Präsenzveranstaltungen zulässig sein, würden wir die Veranstaltung hybrid abhalten. Es wird eine Teilnahme am gesamten Programm erwartet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltung richtet sich schwerpunktmäßig an Studierende, die den schriftlichen Teil des 1. Staatsexamens im Termin 2021/1 abgelegt haben. Diese werden daher bei überschießenden Anmeldezahlen bevorzugt berücksichtigt. Die Veranstaltung steht im Übrigen auch fortgeschrittenen Studierenden in der Examensvorbereitung offen, die frühzeitig mit der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung beginnen wollen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per **E-Mail** an [OeR3@uni-bayreuth.de](mailto:OeR3@uni-bayreuth.de) bei gleichzeitiger Anmeldung in **CampusOnline** (Veranstaltung: „Vorbereitung auf die mündliche Prüfung“) mit Angabe der folgenden Informationen: Name, Matrikelnummer, aktuelle Postadresse, angestrebter oder teilgenommener Examenstermin. Es wird um Anmeldung bis zum 20.05.2021 gebeten.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!



### Veranstaltungskonzept

Die mündliche Prüfung macht 25 % der Gesamtnote im Staatsteil des 1. Staatsexamens aus. Nicht selten ist sie damit die entscheidende Hürde auf dem Weg zur nächsthöheren Notenstufe oder jedenfalls entscheidend für den Notenerhalt. Die Vorbereitung auf die mündliche Prüfung fällt hingegen regelmäßig in eine strapaziöse Phase nach dem Ablegen des „kraftraubenden“ schriftlichen Teils der Prüfung und der vorangegangenen intensiven Vorbereitungszeit. Die mündliche Prüfungsvorbereitung kommt daher häufig zu kurz oder beschränkt sich auf die bloße Wiederholung des materiellen Rechts – was in Hinblick auf die speziellen Anforderungen einer mündlichen Prüfung in der Regel nicht ausreicht. Eine Reflektion über diese spezielle Prüfungssituation findet hingegen in den meisten Fällen nicht statt. So verwundert es kaum, dass Studierende vor der mündlichen Prüfung teils mit übersteigter Nervosität und/oder Angst zu kämpfen haben. Diese Reaktionen sind nicht selten schlichtweg Ausdruck von Unkenntnis einer im Studium selten eingeübten Anforderungssituation, welche bei der mündlichen Bearbeitung von Rechtsfällen eine Rolle spielen. Hinzu kommt die vermeintliche Unvorhersehbarkeit des Prüfungsverlaufs, welche oftmals von den individuellen, in der Prüfungskommission vertretenen unterschiedlichen „Prüfertypen“ herrührt. Diesen Anforderungen gilt es mit einer gezielten Stärkung allgemeiner, juristischer und nicht-juristischer Kompetenzen zu begegnen. Die Sichtbarmachung genau dieser Anforderungen und die Stärkung der zur Bewältigung erforderlichen Kompetenzen ist Ziel der hier vorgestellten Veranstaltung.

### Programm der Veranstaltung

9:00 Uhr	Einführung
9:15 Uhr	Die mündliche Prüfung im 1. Staatsexamen
09:45 Uhr	<b>Übung 1: Softskills Rhetorik und Argumentieren</b>
<b>Kaffeepause (15 Minuten)</b>	
10:45 Uhr bis ca. 12:15 Uhr	<b>Übung 2: Studentische Prüfungssimulation</b> Die Teilnehmenden nehmen bei dieser Übung die Prüferperspektive ein. Ziel der Übung ist ein besseres Verständnis davon, wie eine solche mündliche Prüfung aufgebaut und von Prüferseite her regelmäßig konzipiert wird. In Kleingruppen werden unterschiedliche Prüfungsgespräche konzipiert. Am Ende der Übung finden studentische Prüfungssimulationen statt, bei welchen sich die Teilnehmenden der unterschiedlichen Gruppen gegenseitig prüfen.
<b>Mittagspause</b>	



<b>13:30 Uhr</b>	Bekanntgabe der Ergebnisse aus den studentischen Prüfungssimulationen/Reflektion  Einteilung für die „echte“ Prüfungssimulation
<b>Kaffeepause (15 Minuten)</b>	
<b>14:30 Uhr</b>	<b>Prüfungssimulation unter Vorsitz von Prof. Dr. Eva Julia Lohse</b>
<b>15:15 Uhr</b>	Beratung, Benotung und Bekanntgabe/Feedback
<b>15:30 Uhr</b>	Abschließende Bemerkungen/Fragen
<b>Ca. 16 Uhr</b>	<b>Ende</b>

Bitte beachten Sie, dass an der „echten“ Prüfungssimulation von Frau Prof. Dr. Lohse aus organisatorischen Gründen maximal 5 Teilnehmende als Prüflinge partizipieren können. Die restlichen Studierenden nehmen als Zuschauende an der Prüfung teil.